

Marktbericht: Trader am Terminmarkt könnten steile Goldrally auslösen

29.08.2018 | [Michael J. Kosares](#)

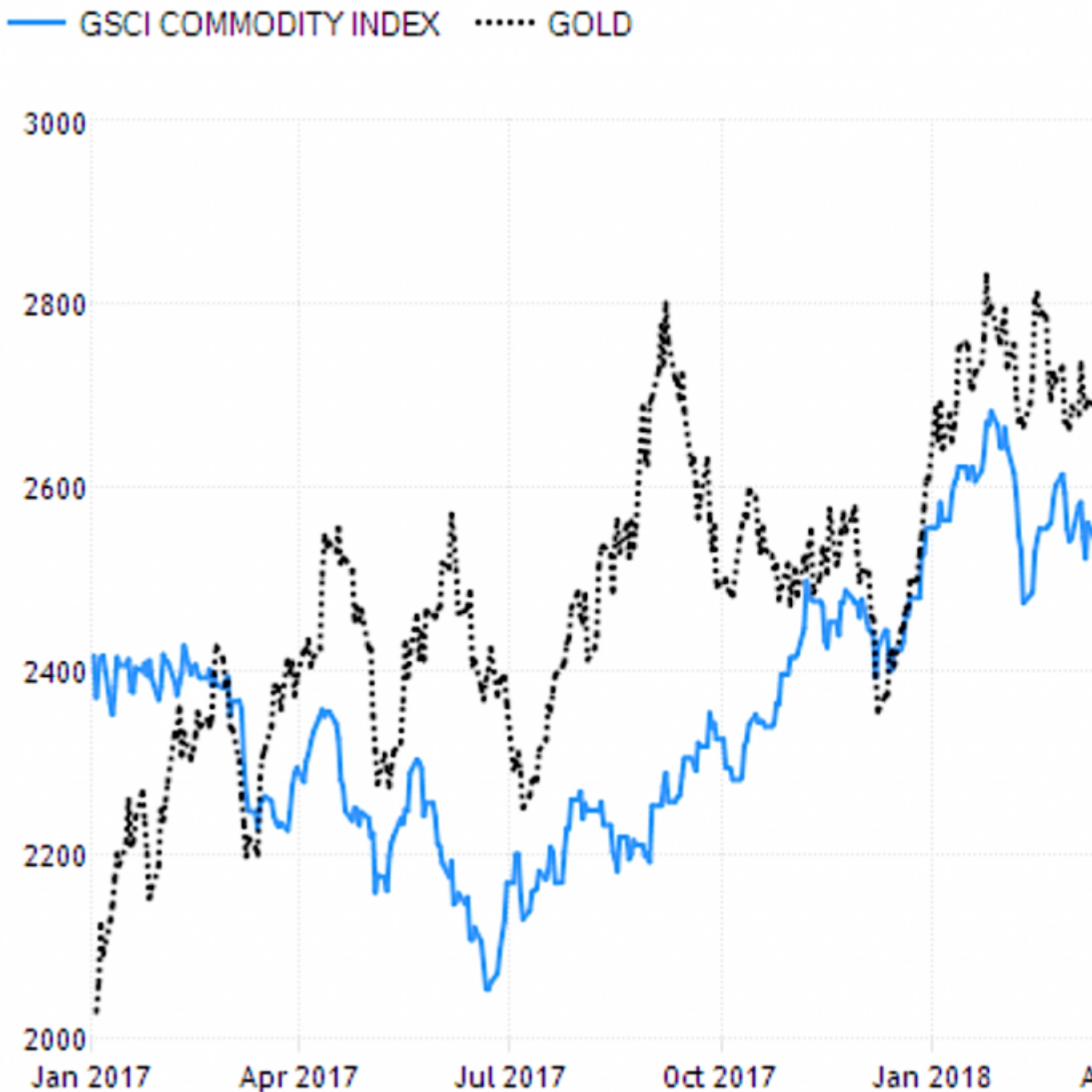
Der Goldpreis ist heute um 3 \$ auf 1.208 \$ gesunken. Über Nacht und im frühen Handel in New York gab es keine welterschütternden Neuigkeiten. Unterstützung erhielt der Goldpreis von dem heute etwas stärkeren chinesischen Yuan, ebenso wie vom Yen, während die übrigen Währungen in ihrem Kielwasser mitzuschwimmen scheinen. Der Silberkurs ist bislang um 5 Cent auf 14,85 \$ gefallen.

Zitat des Tages

"Die Spekulanten haben am Terminmarkt 670 Tonnen Gold geshortet - die größte bearishe Position seit 25 Jahren. Die Analysten Daniel Hynes und Soni Kumari von der ANZ schreiben, dass solche extremen Short-Positionen in der Vergangenheit zu Preisrallys geführt haben: 1999 haben sich die Shorts verfünffacht und erreichten den damaligen Rekord von 80.000 Kontrakten. Wenig später stieg der Goldpreis innerhalb von zwei Monaten um 16%, von 250 \$/oz auf 290 \$/oz. Im Juli 2005 und im Januar 2016 wurden erneut äußerst hohe Short-Positionen verzeichnet und Gold konnte anschließend innerhalb von drei Monaten 12% bzw. 14% zulegen. In beiden Fällen war die Netto-Long-Position fast negativ. Die aktuelle Situation birgt daher wieder die Gefahr einer Short-Covering-Rally, wenn die Investoren die Goldkontrakte zurückkaufen, um ihre Short-Positionen in Rekordhöhe einzudecken."

- Frik Els, Mining.com

Chart des Tages



Während sich die Rohstoffpreise in dieser Phase des Handelskrieges noch vergleichsweise gut gehalten haben, ist der Goldpreis dramatisch gesunken. Damit wurde das langfristige Muster der gemeinsamen Entwicklung beider Märkte unterbrochen. Manche Beobachter glauben jedoch, dass Gold im letzten Drittel dieses Jahres eine Aufholjagd starten könnte.

Ein Großteil der Kursverluste bei Gold ist auf die Short-Positionen zurückzuführen, die an der Rohstoffbörse einen neuen Rekordwert erreichten. Diese Positionen müssen allerdings eingedeckt werden, damit die Trader ihre Gewinne realisieren können. Wie Frik Els erklärt hat das Eindecken der Shorts 1999, 2005 und 2016 zu beachtlichen Rallys am Goldmarkt geführt. Wir würden hinzufügen, dass es auch 2017 zu einer solchen, wenn auch weniger ausgeprägten, Entwicklung kam.

© Michael J. Kosares
[USAGOLD](#) / Centennial Precious Metals, Inc.

Der Artikel wurde am 28. August 2018 auf www.usagold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/387740--Marktbericht--Trader-am-Terminmarkt-koennten-steile-Goldrally-ausloesen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).